

Herrn
Detlef Mölter
Gemeindewerke Kahl am Main
Herrn Bürgermeister J. Seitz
und die Damen und Herren
des Gemeinderates

Sylvia Hein
Fraktionsvorsitzende
Lerchenrain 1

63796 Kahl am Main

E-Mail: s.hein@gruene-kahl.de oder
www.Gruene-Kahl.de
facebook: Grüne Kahl Am Main

Kahl am Main, den 01. Nov. 2018

Erneuerbare Energien, Antrag an die Gemeindewerke

Hier: Zuschüsse für Bauherren in Kahl am Main,

Sehr geehrter Herr Mölter, verehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

wir beantragen einen jährlichen Betrag von zunächst € 35.000,- für ein kommunales Förderprogramm „Erneuerbare Energien“ der Gemeindewerke Kahl. Die Höhe des Förderprogramms sollte nach dem Geschäftsjahr 2019 und 2020 geprüft und ggfs. geändert werden. Ein entsprechendes Antragsformular für die BürgerInnen (der Gemeinde Karlstein) ist dem Schreiben beigelegt und sollte als Grundlage unseres Antrages dienen.

Begründung:

Die Gemeinde Kahl hat vor gut zwei Jahren im November 2016 das Ergebnis des „Energiecoaching Gemeinde Kahl“ erhalten. Seit August 2016 ist Kahl am Main Energieberatungs-Stützpunkt der Verbraucher Service Bayern e.V. Neben dieser kostenlose Beratung ist es aber auch wichtig die in den letzten Jahren gemachten Aktivitäten im öffentlichen Bereich in Form von BHKWs, Solaranlagen auf öffentlichen Dächer, Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LEDs, Installation von Solarlampen in den Privathaushalt „zu tragen“. Die BürgerInnen können bisher Energiemessgeräte und Lampenkoffer ausleihen. Um eine weitere Steigerung der regenerativen Energiequellen in Kahl am Main zu fördern, ist es unseres Erachtens wichtig, neben dem aufzeigen von Fördermöglichkeiten auch selbst Förderungen anzubieten. Diese liegen im Verhältnis zur Gesamtinvestition zwar nur im einstelligen Prozentbereich, zeigen aber damit, dass Kahl es ernst meint mit Energieeinsparung und Energieeffizienz. Der Stromverbrauch von Privatkunden liegt bei 21% des in Kahl verbrauchten Gesamtstrombedarfs. Regenerativ werden derzeit ca. 2% erzeugt. Die 21 % Privatverbrauch entsprechen in etwa 11.514 MWh/a. Dafür lohnt sich eine Einsparung bzw. Steigerung der erneuerbaren Energien.

Auch im Wärmebereich ist eine Förderung vorgesehen. Der regenerative Anteil in Kahl am Main liegt mit 6.720 MWh/a bei ungefähr 9 %. Der Gesamtwärmeverbrauch liegt bei 73. 800 MWh/a. Davon sind 34.250 MWh/a Heizöl, 1.000 MWh/a Heizstrom, 34.780 MWh/a Erdgas. 6.580 MWh/a Holz/Pellets.

Da für eine solche Förderung eine 3 – 5 jährige Abnahmeverpflichtung von Strom und evtl. auch Gas von den Gemeindewerken Kahl vertraglich mit geregelt werden kann, wird ein Teil der Förderung durch Kundenbindung zurückgezahlt.

Wir bitten Sie verehrte Kolleginnen und Kollegen um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Hein, Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90 / Die Grünen im Kahler Gemeinderat

Ergebnis:

Im Beirat vom 04.12.2018 wurde von Seiten der Gemeindewerke vorgeschlagen, dass diese im Jahre 2019 einen Vorschlag unterbreiten, wie eine Bezuschussung hier in Kahl aussehen könnte. Da sich keine Gemeinderat gegen diese Vorgehensweise aussprach gehen wir davon aus, dass einer Förderung ähnlich wie in der Gemeinde Karlstein zugestimmt wird. Wir werden es sehen!